

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 22. juni 1972

blatt 1680

donaufahrt fuer junge gemeindebedienstete

3 wien, 22.6. (rk) duernstein war das ziel der 15. donaufahrt im rahmen der betreuung junger gemeindebediensteter, zu der vizebuergermeister hans b o c k am mittwoch rund 700 personen eingeladen hatte. die ''theodor koerner'', auf der unterhaltung durch musik, tanz und eine quizveranstaltung geboten wurde, erreichte um 14.30 uhr den wachauort, wo vizebuergermeister bock und mehrere stadtraete an bord kamen, um die rueckfahrt nach wien mitzumachen. vom buergermeister von duernstein, karl p l a s c h - k o , verabschiedet, traf das ausflugsschiff gegen 20 uhr bei der schiffsstation wien-reichsbruecke ein.

0934

3., 5., 10. bezirk:

mehrere neue verkehrssampeln

7 wien, 22.6. (rk) mehrere neue verkehrssampeln wurden donnerstag vom baubehoerdeausschuss des gemeinderates bewilligt und mit kosten von insgesamt 443.000 s in auftrag gegeben.

- o 3. bezirk: kreuzungen erdberggasse/wassergasse und schlachthausgasse/baumgasse,
- o 5. bezirk: kreuzung schoenbrunner strasse/nevillegasse,
- o 10. bezirk: grenzackergasse von der favoritenstrasse (blinklichtsignalanlage).

das kostet die wartung

ferner bewilligte der baubehoerdeausschuss fuer die instandhaltung beleuchteter verkehrszeichen, saeulen und wegweiser 350.000, fuer stoerungsbehebungen an verkehrssampeln ausserhalb der normalen arbeitszeit 356.400 s. fuer den staendigen wartungsdienst an den schaltgeraeten der verkehrslichtsignalanlagen, am verkehrscomputer und an den verkehrsfernsehanlagen mussten 2,4 millionen schilling bereitgestellt werden.

1107

wirtschaftsausschuss:

3 millionen fuer schulbuecher und lehrmittel

6 wien, 22.6. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wirtschaftsangelegenheiten beschloss donnerstag den ankauf von schulbuechern und lehrmitteln fuer die allgemeinbildenden pflichtschulen fuer das schuljahr 1972/73 in der hoehe von insgesamt 3 millionen schilling. im einzelnen ist der ankauf von europabuechern und klassenlesestoffen beim verlag fuer jugend und volk in der hoehe von 2,1 millionen schilling sowie von lehrmitteln in der hoehe von 907.000 schilling vorgesehen.

1106



geehrte kulturredaktion !

5 wien, 22.6. (rk) die wiener festwochen 1972 gehen zu ende. den abschlussbericht geben am diensttag, dem 27. juni, um 12 uhr, vizebuergemeister gertrude froehlich-sandner und festwochenintendant ulrich baumgartner im presseclub concordia. sie sind herzlich eingeladen, bericht-erstatte zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: diensttag, 27. juni, 12 uhr

ort: presseclub concordia, 1, bankgasse 8.

1105

sechs zentral gesteuerte ampeln fuer ring-einbahn

8 wien, 22.6. (rk) im zuge der bevorstehenden ring-einbahn-erklaerung werden folgende sechs automatische, zentral gesteuerte verkehrslightsignalanlagen errichtet:

- o stubenring/kopalplatz
- o parkring/dr. karl lueger-platz
- o parkring/weihburggasse
- o parkring/johannesgasse
- o dr. karl lueger-platz/stubenbastei
- o dr. karl lueger-platz/dominikanerbastei.

der baubehoerdeausschuss bewilligte dafuer am donnerstag

2,85 millionen schilling.

1108

## fuehrungen durch das wiener rathaus

10 wien, 22.6. (rk) fuehrungen durch das wiener rathaus finden am samstag und am sonntag jeweils um 10 uhr und um 11 uhr statt, wobei jedoch die fuehrungen ~~am~~ sonntag, dem 25. juni, ausfallen.

in der kommenden woche sind die termine fuer die fuehrungen jeweils montag bis mittwoch und freitag um 9, 11 und 15 uhr (donnerstag wie sonntag). die fuehrungen beginnen in der schmidthalle des wiener rathaus (eingang zweierlinie). es fuehrt rathausfuehrer heinrich otto. samstag nachmittag koennen fuehrungen nur gegen voranmeldung durchgefuehrt werden. telefon 42 800, durchwahl 1050.

1130

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

9 wien, 22.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: erbsen 5 bis 8 schilling, gurken 6 bis 8 schilling je kilogramm, karfiol 2,50 bis 7 schilling, salat 1,50 bis 2 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6,50 bis 7,50 schilling, marillen 14 schilling, kirschen 12 bis 16 schilling je kilogramm.

1121



WIENER FETSWOCHEN 1972  
 =====

das Programm für Freitag, den 23. Juni

Theater:

- Burgtheater: Franz Grillparzer: "Ein treuer Diener seines Herrn"  
 Akademietheater: Johann Nestroy: "Unverhofft"  
 Staatsoper: Luigi Cherubini: "Medea"  
 Volksoper: Jacques Offenbach: "Hoffmanns Erzählungen"  
 Theater an der Wien: Premiere Thalia-Theater - Hamburg:  
 Harold Pinter "Der Liebhaber", James Saunders:  
 "Wirklich schade um Fred"  
 mit Ingrid Andree und Boy Gobert, Inszenierung Dieter Giesing  
 Museum des 20. Jahrhunderts: Le Grand Magic Circus -Paris  
 Robinson Crusoe  
 Metro-Kino: "King-Kong-King-Mayer-Mayer-Ling" von André Heller  
 Theater in der Josefstadt: Pierre Barillet und Jean-Pierre Grédy:  
 "Vier Zimmer zum Garten"  
 Volkstheater: Premiere Paul Frank und Alexander Lernet-Jolenia:  
 "Die Transaktion"  
 Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"  
 Wiener Kammeroper: Carl Ditters von Dittersdorf: "Opera buffa"  
 Raimundtheater: Joh. Strauß, Vater u. Sohn "Heut spielt der Strauß"  
 Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie:  
 "Gemischtes Doppel"  
 Theater der Courage: Rainer Werner Fassbinder: "Bremer Freiheit"  
 Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Der Nebbich"  
 Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers  
 "Parasit" von Manfred Vogel  
 Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Zacharias Werner:  
 "Der 24. Februar"  
 Experiment am Lichterwerd: Wolfgang Kudrnofsky: "Fall-Out"  
 Schloßtheater Schönbrunn: G.B. Shaw: "Helden"  
 Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor:  
 "Der Baum der Erkenntnis"  
 Theater Arlequin im Café Mozart: Bert Brecht/Kurt Weill:  
 "Die sieben Todsünden der Kleinbürger"  
 Pradler Ritterspiele: "Golo der Frauenräuber/Raubritter Blaubart"



Bezirksveranstaltungen4. Bezirk:

20.00 Uhr Paulanerhof, Paulanergasse 11  
 EIN SCHLAFGEFANGENER von Christopher Fry  
 Es spielt das Ensemble 365

3. Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal, 2, Karmelitergasse 9 (Amtshaus)  
 KLEINES FESTKONZERT  
 Ausführende: Flautario-Ensemble - Konservatorium  
 der Stadt Wien mit Trio der Mädchen-Mittelschule  
 Kleine Sperlgasse 2c unter der Leitung von Prof.  
 Hans Ulrich STAEPS

5. Bezirk:

19.30 Uhr Volksbildungshaus Margareten, Großer Saal,  
 5, Stöbergasse 11 - 15  
 BUNTER ABEND "Wiener G'schichten"  
 Mitwirkende: Else Rambauser, Ernst Track, Elfie  
 Friedrich, Walter Haider, Hermi Kaletta, die  
 zwei Clausons, die Hafner-Schrammeln, die Mond-  
 scheinbrüder, Karl Kohl, die Wr. Sängerrunde,  
 Willi Friedrich. Am Flügel: Leopold Grossmann  
 Regie: Richard Högner. Karten von S 10.- bis S 25.-  
 Volksbildungshaus Margareten

6. Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal des Bundesrealgymnasiums, 6, Marchettig.3  
 AKADEMIE Eintritt frei

7. Bezirk:

19.00 Uhr Filmvorführungssaal, 7, Neubaugasse 36  
 Veranstalter: Klub der Kinoamateure Österreichs  
 PREISGEKRÖNTE WIENER AMATEURFILME

9. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal Wasagymnasium - CHOR UND ORCHESTER  
 DES REALGYMNASIUMS FÜR STUDIERENDE DER MUSIK  
 Leitung Prof. Friedrich Lessky

12. Bezirk:

18.00 Uhr Hauptschule, 12, Marschallplatz  
 "AUS DER UNTERSTEN LAD"  
 Veranstaltung der KMH Marschallplatz. Mitwirkende:  
 Frau Prof. Ingrid Schwarz, Gesamtleitung: Werner Bouška  
 Eintritt frei

16. Bezirk:

19.30 Uhr

Albert Sever-Saal, 16, Schumeierplatz 17-18

"WIENER ABEND MIT ERNST TRACK"

Es wirken mit: Irma Richter, Walter Heider, Hilde und Richard Czapek (Gesang), Paul Bek (Humorist), Prof. Karl Zaruba und sein Schrammel-Quartett. Conférence und Gesamtleitung: Ernst Track

17. Bezirk:

18.00 Uhr

Saal des Realgymnaiums, 17, Geblergasse 56

SCHRAMMELKONZERT

des "Klassischen Wiener Schrammelquartetts"  
Leitung Prof. Lois Böck, Kammerschauspieler  
Richard Eybner (Burgtheater), Prof. Fritz Lehmann  
(Burgtheater)

Eintritt S 25.-

- - -



## buecher fuer staedtische buechereien

1 wien, 22.6. (rk) fast eine million schilling genehmigte der kulturausschuss fuer den ankauf neuer, volksbildnerisch wertvoller buecher fuer die staedtischen buechereien. einen ebenso hohen betrag stellt auch das bundesministerium fuer unterricht und kunst zur verfuegung.

0912

## name fuer bruecke

2 wien, 22.6. (rk) in hietzing wurde ueber die verbindungsbahn eine neue strassenbruecke errichtet. sie stellt die verbindung zwischen der stranzenberggasse und der atzgersdorfer strasse dar. ueber beschluss des kulturausschusses wird die neue bruecke den namen ''stranzenbergbruecke'' erhalten.

0917

## empfang zum festwochenabschluss

4 wien, 22.6. (rk) anlaesslich des bevorstehenden abschlusses der diesjaehrigen wiener festwochen am kommenden sonntag, fand donnerstag im wiener rathaus ein empfang statt. als ehrengaeste konnte buergermeister felix s l a v i k dabei neben mitgliedern des stadt senates unter anderem auch vertreter der bundestheater und der privattheater begruessen.

1104



baumgartner hoehe:

Lungenkrankenhaus erhaelt neues spezialgeraet

11 wien, 22.6. (rk) fuer eine noch bessere ausgestaltung des lungenkrankenhauses auf der baumgartnerhoehe beantragte gesundheitsstadtrat dr. g l u e c k in der sitzung des gesundheitsausschusses am donnerstag den ankauf beziehungsweise die installierung eines lungenfunktionsmessplatzes.

mit hilfe dieser hochspezialisierten apparatur wird es moeglich sein, eine subtilere diagnostik im bereich der erkrankungen des bronchialsystems zu erlangen. durch die so gesicherte diagnose ergibt sich eine gezielte therapie, die zu einer rascheren und wirksameren verbesserung des krankheitsbildes fuehrt. der gesundheitsausschuss genehmigte den ankauf des lungenfunktionsmessplatzes um 612.000 schilling.

1302

vor der vollendung:

schwesternwohnhaus fuer das mautner markhof'sche kindenspital

12 wien, 22.6. (rk) noch im heurigen sommer, so berichtete gesundheitsstadtrat dr. g l u e c k im gesundheitsausschuss am donnerstag, werde das staedtische personalwohnhaus in der schlachthausgasse 43 baulich fertiggestellt sein, in dem 97 wohnungen fuer schwestern untergebracht sind. der stadtrat beantragte einen sachkredit von 2,8 millionen schilling fuer das laufende jahr. mit diesem betrag sollen moebel und einrichtungsgegenstaende fuer die 97 schwesternwohnungen bestritten werden. der ausschuss genehmigte ueberdies eine ueberschreitungssumme von 1,5 millionen schilling fuer die beschaffung von inventar.

anschliessend regte stadtrat dr. glueck an, das monatliche taschengeld der vorschuelerinnen und der schwesternschuelerinnen an den krankenpflegesschulen der stadt wien zu erhoehen. auch die schuelerinnen in der lehranstalt fuer humanitaere berufe sollen mehr taschengeld erhalten. der ausschuss stimmte der erhoehung der taschengelder und der auszahlung eines urlaubsgeldes sowie eines weihnachtsgeldes im ausmass des taschengeldbezuges zu.

1305



## internationaler berufswettbewerb geplant

.13 wien, 22.6. (rk) die institution "concursos internacionales de formacion profesional" mit sitz in madrid plant, in einem der naechsten jahre in oesterreich einen grossen internationalen berufswettbewerb abzuhalten. derzeit gehoeren der organisation, die jedes jahr in einem anderen land internationale berufswettbewerbe durchfuehrt, 10 staaten aus drei kontinenten an. in wien trat dieser tage erstmals der technische rat der "concursos" zusammen, um den naechsten wettbewerb vorzubereiten. stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l begruesste donnerstag die tagungsteilnehmer namens der wiener stadtverwaltung im rathaus.

1318

o

geehrte redaktion!

wir erinnern daran, dass morgen, freitag, stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r die erste akustische blindenampel wiens an der kreuzung wittelsbachstrasse/boecklinstrasse einschalten wird. fuer detaillierte technische auskuenfte stehen die fachleute der magistratsabteilung fuer technische verkehrsangelegenheiten und der firma e. schrack ag, die die akustische ampel entwickelt hat, zur verfuegung.

bitte merken sie vor:

zeit : freitag, 23. juni, 11 uhr.

ort: kreuzung wittelsbach~~strasse~~/boecklinstrasse.

1337



festwochenputz und wien im blumenschmuck:

praemiiierung der besten schuelerarbeiten

16 wien, 22.6. (rk) im blumengeschmueckten festsaal des stadtschulratsgebaeudes ueberreichten heute vormittag stadtrat kurt heller und stadtschulratspraesident dr. hermann schnell den gewinnern des aufsatzwettbewerbes "wien im blumenschmuck" und des zeichenwettbewerbes "festwochenputz 1972" die preise.

praesident dr. schnell, der als hausherr die schueler, deren lehrer und eltern begruesste, bezeichnete die beiden wettbewerbe als bereits zur tradition gewordene veranstaltungen, die den lehrern die moeglichkeit geben, im unterricht auf die notwendigkeit der sauberhaltung der umwelt einzugehen. umweltschutz ist auch ein erziehungsproblem, das bewaeltigt werden muss. den kindern muss klar gemacht werden, dass die grossen ballungsraeume der staedte am meisten von der umweltverschmutzung bedroht sind und dass es die angelegenheit aller sein muss, fuer die reinhaltung von luft und wasser zu sorgen.

bevor stadtrat heller den kindern die preise ueberreichte, dankte er namens des buergermeisters den lehrern fuer die muhe, die mit der durchfuehrung der beiden bewerbe in den schulen verbunden ist. den kindern erklaerte er, wieviel die stadtverwaltung tut, um wien fuer die wiener, aber auch fuer die touristen als gesunde, saubere und schoene stadt zu erhalten, in der man gerne lebt und die man gerne besucht. es sind sehr grosse projekte, die verwirklicht worden, wie etwa die hauptklaeranlage. es geschehen aber auch viele kleine dinge, und dazu gehoeren die aktion "wien im blumenschmuck" und der alljaehrliche festwochenputz. bei diesen kleinen dingen koennen auch schon die kinder in unserer stadt mittun. oft ist es nur gedankenlosigkeit, wenn man ein papier oder eine obstschale auf die strasse, anstatt in den naechsten abfallkorb wirft. dieser gedankenlosigkeit koennen aber die kinder entgegen treten, indem sie ihre mitschueler, aber auch erwachsene darauf aufmerksam machen, wenn diese etwas achtlos wegwerfen.



an dem aufsatzwettbewerb, dessen thema ''die bedeutung der pflanzen fuer den umweltschutz'' lautete, hatten sich 110 schuelerinnen und schueler beteiligt. einundzwanzig aufsaetze wurden praemiiert. den ersten preis, einen vierfach-golddukaten, erhielt eva g i l l y vom gymnasium st. ursula, wien-mauer. da sie aber an der preisueberreichung nicht teilnehmen konnte, durfte sonja l i p o v s k y, die einen zweiten preis erhalten hatte, ihren aufsatz vorlesen.

fuer den zeichenwettbewerb sind mehr als 200 zeichnungen eingesandt worden, 91 davon haben preise, mal- und zeichenmaterial erhalten.

1342

'' tag der offenen tuer '' am 30. september

15 wien, 22.6. (rk) der ''tag der offenen tuer'' - es ist bereits der sechste - wird heuer am samstag, dem 30. september, stattfinden. neben den bisherigen programmpunkten, wie besichtigung des rathauses, ausstellung der fahrzeuge der feuerwehr, der gaswerke und des fuhrparks der stadt wien, besichtigung der muellverbrennungsanlage, des reservgartens hirschstetten und all dem, anderen, wird es einige neue attraktionen geben. dazu gehoeren die besichtigung der baustelle der hauptklaeranlage in simmering, fuehrungen durch den druckereibetrieb der stadt wien, fahrten zum neuen kalorischen e-werk donaustadt, wo eben der maschinensatz montiert wird, die besichtigung des theaters an der wien mit einem ''blick hinter den vorhang'' und nicht zuletzt ein eineinhalb kilometer langer marsch durch den ersten u-bahntunnel.

selbstverstaendlich werden wieder die politiker des rathauses und die beamten fuer auskuenfte, fachgespraeche und diskussionen zur verfuegung stehen.

1346



## WIENER FESTWOCHEN 1972

=====

das Programm für Samstag, den 24. JuniTheater:

- Burgtheater: William Shakespeare: "Komödie der Irrungen"
- Akademietheater: Harold Pinter: "Alte Zeiten"
- Theater an der Wien: Thalia-Theater - Hamburg: Harold Pinter  
19.30 "Der Liebhaber" James Saunders: "Wirklich schade um Fred"  
Mit Ingrid Andree und Boy Gobert, Inszenierung D. Giesing
- 23.00 Rainer Werner Fassbinder: "Bremer Freiheit" "Thalia um 11"  
Ein bürgerliches Trauerspiel mit Vera Borek, Heinz  
Trixner, Robert Tesen, Charlotte Schellenberg, Gerhard  
Friedrich, Günther Flesch, Peter Lakenmacher, Wolfgang  
Schmidtholstein, Paul Burian, Silvia Fenz, H.D. Sievers  
Inszenierung Jürgen Flimm
- Museum des 20. Jahrhunderts: Le Grand Magic Circus - Paris  
"Robinson Crusóe"
- Metro-Kino: Peter Weiser: "Gorilla, Gorilla"
- Staatsoper: Giuseppe Verdi: "Macbeth"
- Volksooper: Emmerich Kálmán: "Die Czardasfürstin"
- Theater in der Josefstadt: 15.30 und 19.30 Uhr Félicien Marceau:  
"Die Krone der Schöpfung" 19.30 "Vier Zimmer zum Garten"
- Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"
- Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"
- Wiener Kammeroper: Carl Ditters von Dittersdorf: "Opera buffa"
- Raimundtheater: Joh. Strauß, Vater u. Sohn: "Heut' spielt der Strauß"
- Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie:  
"Gemischtes Doppel"
- Experiment am Lichtenwerd: Wolfgang Kudrnofsky: "Fall-Out"
- Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Der Nebbich"
- Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers  
"Parasit" von Manfred Vogel
- Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Zacharias Werner:  
"Der 24. Februar"
- Schloßtheater Schönbrunn: G.B. Shaw: "Helden"
- Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor: "Der Baum der Erkenntnis"
- Theater Arlequin im Café Mozart: Bert Brecht/Kurt Weill:  
"Die sieben Todsünden der Kleinbürger"
- Pradler Ritterspiele: "Golo der Frauenräuber/Raubritter Blaubart"



Konzerte:

- 19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal  
 Wiener Symphoniker, Dirigent Josef Krips  
 Solisten Viktor Tretjakow, Anna Reynolds, Jess Thomas  
 Mozart, Violinkonzert G-Dur, KV 216/  
 Mahler, "Das Lied von der Erde"

Bezirksveranstaltungen1. Bezirk:

- 19.00 Uhr Festsaal des Alten Rathauses, 1, Wipplingerstr.8/II.St.  
 FRANZ GRILLPARZER, EIN BÜRGER WIENS  
 Ernstes und Heiteres aus Leben und Werk des großen  
 Dichters. Künstlerische Gesamtleitung: Franz Strohmayer  
 Dekoration Alfred Weber. Es wirken mit: Fritz Lehmann,  
 Lona Chernel, Martina Hein, Hubert Tscheppe, Heinz Nick  
 Eintrittskarten: Bezirksvorstehung Innere Stadt, 1,  
 Wipplingerstraße 8, 1.Stock und bei den Bezirksräten  
 des ersten Bezirkes.

3. Bezirk:

- 15 - 16.30 Arenbergpark, PLATZKONZERT  
 Mitwirkende: Musikkapelle der Lohnschlächter St. Marx  
 unter der Leitung von Kapellmeister Prof. Wilh. HEINRICH  
 Eintritt frei

4. Bezirk:

- 20.00 Uhr Paulanerhof, Eingang Paulanergasse 11, Ensemble 365  
 "DAS MÄRCHEN" "DER HUND IM HIRN" von Kurt Götz

10. Bezirk:

- 18.00 Uhr Großer Gartensaal des Favoritner Arbeiterheimes,  
 10, Laxenburger Straße 10  
 ZUM MUSIKALISCHEN AUSKLANG ladet ein die Favoritner  
 Jugend! Ausführende: Schüler der Musikpädagogin  
 Maria Steinkellner, 10, Inzersdorfer Str. 8/3/25  
 Tel. 62 84 144 (Kartenbestellung) Eintritt ab S 8.-

14. Bezirk:

- 16.00 Uhr Kleingartenverein "Am Ameisbach", 14, Brailleg. 1  
 "GARTENKONZERT AM AMEISBACH" (Bei Schlechtwetter  
 im Saal) Ausführende: Musikverein Breitensee  
 Leitung: Kapellmeister Anton Janosch. Eintritt frei  
 19.30 Uhr Saal der SPÖ am Wolfersberg, 14, Merkurweg 15  
 "WIENER BLUT" Operette von Johann Strauß  
 Leitung: Prof. E. Gundacker Eintritt frei



15. Bezirk:

19.00 Uhr

Festsaal der Bezirksvorstehung, 15, Rosinagasse 4  
FESTLICHER AUSKLANG mit dem Arbeiter-Sängerbund  
Rudolfsheim-Fünfhaus. Dirigent Alexander Fleischhacker  
GEORG STRNADT liest aus eigenen Werken; unter der  
Leitung von Anita Ast spielen die Wr. Konzertschram-  
meln. Als Gäste der Värmlandschor aus Stockholm  
(Schweden) Leitung: die Musikdirektoren Gunilla und  
Hans-Erik Rudin Eintritt frei

19. Bezirk:

20.00 Uhr

Abendmusik in der Wohnhausanlage, 19. Kahlenberger  
Straße 7 - 9

EIN ABEND IN ALT-NUSSDORF

Mitwirkende: Die Wiener Konzertschrammeln  
Leitung Egon Schwarz (bei Schlechtwetter im Volks-  
Heim Heiligenstadt, Heiligenstädter Straße 155)

21. Bezirk:

Abfahrt 8 Uhr Treffpunkt vor dem Bezirksmuseum

GANZTÄGIGE AUTOBUSFAHRT

Brünner Straße - Gaweinstal - Paasdorf - Asparn/Zaya  
Michelstätten - Buschberg - Niederleis - Schloß  
Ernstbrunn - Groß-Rußbach - Hornsburg - Kreuttal -  
Würnitz - Korneuburg - Floridsdorf

Teilnahme nur gegen Voranmeldung im Bezirksmuseum,  
Sonntag 10 - 12 Uhr und Dienstag 16 - 18 Uhr  
Ing. Otto Adamec Preis S 60.-



## die wiener kaufkraftstroeme

17 wien, 22.6. (rk) planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n und praesident otto m i t t e r e r von der wiener handelskammer praesentierten am donnerstag im verlauf einer pressekonferenz im palais festetics das gemeinsam von der stadt wien und der kammer in arbeit gegebene gutachten ueber die wiener kaufkraftstroeme. hofmann wies darauf hin, dass die kenntnisse ueber die ziele und quellen der kaufkraftstroeme fuer die wiener stadtplanung vor allem im hinblick auf das in arbeit befindliche zentrenkonzept wichtige entscheidungshilfen darstellten. fuer die stadtverwaltung sei es zudem geradezu selbstverstaendlich gewesen, auch in diesem fall gemeinsam mit der wiener handelskammer vorzugehen.

die problembedeutung des einzelhandels fuer die struktur und die stadtentwicklung koennten aus wenigen ziffern klar abgelesen werden, fuhr der planungsstadtrat fort: etwa 55 prozent der gesamten wiener kaufkraft floessen in den einzelhandel, der gemeinsam mit dem grosshandel bereits einen mehr als 20prozentigen anteil am gesamten bruttoregionalprodukt aufweise und damit die industrie in wien als wichtigsten wirtschaftszweig ueberrundet habe. fuer heuer rechne man nach vorsichtigen schaeztungen mit einem brutto-regionalprodukt in wien von 130 bis 140 milliarden schilling.

die wiener kaufkraftstroeme zeigten zudem das konsumverhalten der verschiedenen bevoelkerungsgruppen, die zusammenhaenge zwischen umsatz und gewaehltem verkehrsmittel und natuerlich die wertigkeit der verschiedenen geschaeftsagglomerationen. hofmann hob abschliessend hervor, dass die wiener stadtplanung schon seit langem bemuecht sei, die strukturen des einzelhandels zu verbessern oder voraussehbare schaedigungen zu verhindern: etwa durch planung von fussgaengerzonen, durch die absicht, den vorhandenen parkraum durch rationalisierungen besser nutzbar zu machen oder durch die projektierung neuer tiefgaragen und durch kreditaktionen zur betriebsmodernisierung. selbstverstaendlich seien bei der untersuchung auch die regionalen gesichtspunkte beruecksichtigt worden und daher wuerde das gutachten auch den niederoesterreichischen und burgenlaendischen institutionen zur verfuegung gestellt werden.

praesident mitterer hob besonders die bedeutung des gutachtens fuer die wirtschaft hervor. die kammer sei keineswegs gegen die



schaffung neuer einzelhandelskapazitäten, etwa in form von einkaufszentren, doch mussten sie sich in das sehr komplexe gefüge der bestehenden agglomerationen einfügen. schliesslich sei der wert der vorhandenen investitionen in den geschäftsstrassen etwa mit 15 bis 20 milliarden schilling anzunehmen. und dieses kapital koenne und duerfe nicht vergeudet werden.

anschliessend erlaeuterte dr. s t e i n m a n n , einer der beiden geschäftsfuehrer des wiener instituts fuer standortberatung, die ergebnisse des gutachtens: fuer 1970 sei ein einzelhandelsumsatz von ausgewaehlten warengruppen mit 31 milliarden und an 'sonstigen' waren mit rund drei milliarden schilling geschätzt worden. der anteil der 30 hauptgeschäftsstrassen mache vom gesamtumsatz etwa 37 prozent aus. davon fliesse rund ein zehntel in die wiener city, die vor der inneren mariahilfer strasse mit sechs und dem favoritner zentralbereich mit 4,5 prozent rangiere. wuerden jedoch die lebensmittelumsätze nicht beruecksichtigt, mache der anteil der 30 hauptgeschäftsstrassen am gesamten einzelhandelsumsatz 58 prozent aus.

die kaufkraft bei den ausgewaehlten warengruppen stamme zu 94,5 aus wien und zu 5,5 prozent aus den niederösterreichischen und burgenländischen einzugsgebieten. fuer die wiener kaufkraft habe die city mit 17,5 prozent die groesste anziehungskraft vor dem favoritner zentralbereich mit 14,5 und der inneren mariahilfer strasse mit 13 prozent. fuer die kaufkraft aus dem umland sei hingegen die mariahilfer strasse mit 31 prozent der magnet schlechthin. es folgten mit je 19 prozent die innenstadt und der favoritner zentralbereich.

die buendelung der kaufkraftstroeme, fuhr steinmann fort, beweise die sonderstellung der drei geschäftsagglomerationen city, innere mariahilfer strasse und favoritner zentralbereich. nur diese drei bereiche seien umsatzmilliardaere: city zirka 3,3 milliarden, innere mariahilfer strasse rund 2,1 milliarden und favoritner zentralbereich etwa 1,5 milliarden schilling.

acht weitere hauptgeschäftsstrassen seien in die kategorie b zusammengefasst worden: meidlinger hauptstrasse (690 millionen), landstrasser hauptstrasse (600 millionen plus 400 millionen fuer die detailmaerkte), floridsdorfer zentralbereich (520 millionen



plus 180 millionen fuer den detailmarkt), thaliastrasse (340), taborstrasse (320), simmeringer hauptstrasse (300), wallensteinstrasse (260) und praterstrasse (250).

der gesamte umsatz dieser acht geschaeftsstrassen sei freilich nur etwa doppelt so gross wie der der inneren mariahilfer strasse allein. die acht hauptgeschaeftsstrassen der gruppe b wiederum machten einen umsatz, der um ein drittel hoeher sei, als jener der 15 geschaeftsstrassen der gruppe c: wiedner hauptstrasse (330 millionen), hernalser hauptstrasse (290), aeussere mariahilfer strasse (240 plus 30 millionen detailmarkt), aeussere waehringer strasse (320), reinprechtsdorfer strasse (210), alser strasse (200), nussdorfer- und alserbachstrasse (190 plus 70 millionen detailmarkt), neubaugasse (170), innere favoritenstrasse (160), josefstaedter strasse (160), lerchenfelder strasse (130), klosterneuburger strasse (130), moebelzentrum breite gasse (130), wagramer strasse (120) und hietzinger hauptstrasse (110).

aus der wist-studie geht auch hervor, dass ein viertel der umsaetze auf den hauptgeschaeftsstrassen wiens von motorisierten kunden bewirkt wird. 22 prozent der umsaetze entfallen auf benuetzer der massenverkehrsmittel, 53 prozent sind auf fussgaenger zurueckzufuehren. dabei gibt es erhebliche unterschiede: in der city entfielen 1970 nicht weniger als 34 prozent des gesamtumsatzes auf pkw-kunden, in der inneren mariahilfer strasse hingegen nehmen die benuetzer der massenverkehrsmittel mit 42,5 prozent am umsatz eine sonderstellung ein.

1453

## handelskai wieder frei

18 wien, 22.6. (rk) der handelskai, zwischen meiereistrasse bis knapp vor der ostbahnbruecke, der in den letzten wochen den endgueltigen fahrbahnbelag erhalten hat, ist seit donnerstag mittag wieder fuer den verkehr freigegeben worden.

1507

rinder-, schweine- und pferdenachmarkt vom 22. juni

19 wien, 22.6. (rk) kein auftrieb.

1510